

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
idem telematics GmbH München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	04.02.2020

idem telematics GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018**Bilanz zum 31. Dezember 2018****Aktiva**

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	252.882,00	495.548,00
II. Sachanlagen	137.265,00	159.616,00
	390.147,00	655.164,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.279.268,53	1.122.152,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	964.104,95	1.101.012,18
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.455.245,61	938.308,80
	3.698.619,09	3.161.473,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten	98.887,33	60.512,13
	4.187.653,42	3.877.150,03

Passiva

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.465.000,00	1.465.000,00
II. Kapitalrücklage	565.915,25	565.915,25
III. Bilanzgewinn	52.725,58	52.725,58
	2.083.640,83	2.083.640,83
B. Rückstellungen	782.599,00	877.595,00
C. Verbindlichkeiten		
(davon aus Steuern € 70.649,93; Vorjahre 68.611,66)		
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 21.989,61; Vorjahr € 8.083,24)	1.319.883,59	912.854,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.530,00	3.060,00
	4.187.653,42	3.877.150,03

Anhang für das Geschäftsjahr 2018**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Gesellschaft firmiert unter „idem telematics GmbH“ mit Sitz in München und ist im Handelsregister beim Amtsgericht München in Abteilung B unter der Nummer 154698 eingetragen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 wurde nach den Vorschriften in §§ 242 ff HGB unter Beachtung der für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 264 HGB geltenden Anforderungen an die Rechnungslegung erstellt.

Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Von den Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurde Gebrauch gemacht.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen ausgewiesen.

Die Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Im Jahr des Zu- oder Abgangs erfolgt die Abschreibung zeitanteilig.

Geringwertige Anlagegüter mit Einzelanschaffungskosten von bis zu € 800,00 werden entsprechend dem steuerlichen Bewertungswahlrecht nach § 6 Abs. 2 EStG in vollem Umfang im Jahr des Zugangs abgeschrieben.

Bei den Vorräten sind die Warenbestände zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tagespreisen bewertet. Risiken, die sich aus der Lagerdauer oder geminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt. Die Bewertung der in Arbeit befindlichen Aufträge erfolgt zu Herstellungskosten. Diese beinhalten die Materialkosten sowie die anteiligen Personalkosten.

Der Ansatz von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erfolgte zum Nennwert abzüglich Wertberichtigungen für individuell ermittelte Einzelrisiken sowie einer Pauschalwertberichtigung wegen des allgemeinen Kreditrisikos.

Die Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen angemessen und ausreichend Rechnung tragen. Die Bewertung erfolgte zum voraussichtlichen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Auf die Aufstellung eines Anlagengitters wurde gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB verzichtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von € 55.615,01 (Vorjahr € 55.356,21) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Das Gezeichnete Kapital (Stammkapital) der Gesellschaft beträgt € 1.465.000,- und ist in voller Höhe eingezahlt.

Die Kapitalrücklage ergab sich durch Verschmelzung als Differenz zwischen dem Wert des übernommenen Vermögens und der im Zuge der Verschmelzung erfolgten Kapitalerhöhung.

Unter den sonstigen Rückstellungen werden insbesondere Gewährleistungsverpflichtungen, abgegrenzte Personalaufwendungen und andere ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben - wie im Vorjahr - Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von € 694.572,76 (Vorjahr € 155.961,00) gegenüber der Gesellschafterin.

Nicht in der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten oder berichtspflichtige Haftungsverhältnisse lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und Wartungsverträgen, die am 31. Dezember 2018 T€ 1.939 (Vorjahr T€ 2.594) betragen und sich nach Fälligkeiten wie folgt aufteilen:

	31.12.2018	31.12.2017
	T€	T€
bis 1 Jahr	1.532	(1.538)
zwischen 2 bis 5 Jahren	407	(1.056)
über 5 Jahre	0	(0)
	1.939	2.594

Sonstige Angaben

Die Geschäftsführung oblag im Geschäftsjahr den Herren:

Thomas Piller

Jens Zeller

Die Geschäftsführer sind jeweils einzeln zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 71 Mitarbeiter (Vorjahr 69).

Muttergesellschaft der Gesellschaft ist die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft, Wiehl, die auch den Konzernabschluss für den größten Konsolidierungskreis aufstellt. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Mit der BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft wurde am 20. November 2017 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der am 24. November 2017 in das Handelsregister der idem telematics GmbH eingetragen wurde.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor den Bilanzgewinn von € 52.725,58 auf neue Rechnung vorzutragen.

München, 12. Februar 2019

idem telematics GmbH

Thomas Piller, Geschäftsführer

Jens Zeller, Geschäftsführer

Zusätzliche Angabe:

Der Jahresabschluss wurde in der Gesellschafterversammlung vom 12. April 2019 festgestellt.